

Der Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz e.V. ist die Dachorganisation der 63 Volkshochschulen des Landes. Der Landesverband arbeitet auf Grundlage des rheinland-pfälzischen Weiterbildungsgesetzes und unterstützt seine Mitgliedseinrichtungen, die gesellschaftlichen und politischen Anforderungen an öffentlich geförderte Weiterbildung professionell zu erfüllen.

Ab 15. Januar 2024 ist folgende Teilzeitstelle (23,5 Stunden) zu besetzen:

Referent*in (w/m/d)
für die Sachgebiete Gesundheitsbildung, Eltern- und Familienbildung,
Qualifikation von Erzieher*innen und Tagespflegepersonen

Ihre Aufgaben

Als Referent*in verantworten Sie die fachliche Entwicklungsarbeit des rheinland-pfälzischen Volkshochschulverbandes für die Fachbereiche Gesundheit / Eltern und Familienbildung / Qualifikation von Erzieher*innen und Tagespflegepersonen. Sie steuern und koordinieren hierzu den Wissenstransfer zwischen Verband, Volkshochschulen, Ministerien und Partnerorganisationen. Sie konzipieren regelmäßig Konferenzen, Fachveranstaltungen und Fortbildungen. Sie vertreten den rheinland-pfälzischen Volkshochschulverband in überregionalen Gremien. Das Management von Projekten und Projektberatung gehören ebenfalls zu Ihrem Aufgabenbereich.

Ihr Profil

Wir suchen eine Persönlichkeit, die mehrjährige Erfahrung im Bildungsmanagement mitbringt. Sie können ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom, Master, Magister) mit dem Schwerpunkt Gesundheit oder Erwachsenenbildung nachweisen. Sie sind präsentationsgewandt und in der Lage, komplexe Sachverhalte zielgruppenadäquat zu vermitteln. Sie sind eigeninitiativ und verfügen über Moderationsgeschick sowie sicheres Auftreten. Die Aufgaben verlangen zeitliche Flexibilität, Zuverlässigkeit und hohe Belastbarkeit, Reisetätigkeiten sind erforderlich. Es ist selbstverständlich, dass Sie mit den gängigen IT-Anwendungen und neuen Medien vertraut sind und neben Präsenzveranstaltungen auch Onlineformate umsetzen können. Erfahrungen in Verbandsstrukturen sind wünschenswert.

Unser Angebot

Eine verantwortungsvolle Aufgabe, ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, eine Vergütung nach TV-L13 in einem attraktiven Arbeitsumfeld. Berufliche Vorerfahrungen werden bei der Eingruppierung nach Erfahrungsstufen berücksichtigt. Der Dienort ist Mainz. Mobiles Arbeiten nach Absprache ist möglich.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Verbandsdirektorin Ute Friedrich, Tel. 06131 288 89 10, zur Verfügung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte ausschließlich per E-Mail in einem einzigen PDF-Dokument (maximal 6 MB) bis zum **15.06.2023** an: bewerbung@vhs-rlp.de

Begrüßt werden ausdrücklich Bewerbungen von Interessierten unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder Geschlechtsidentität, sexueller Orientierung, Religion, Behinderung oder Alter.

Bitte beachten Sie die Datenschutzerklärung zum Bewerbungsverfahren auf unserer Homepage.